



Die Pronomen

Merken:

Es gibt noch weitere Wortarten, z. B. die **Pro-nomen (Fürwörter)**.

Wie das Wort schon sagt, steht das Pro-Nomen für ein Nomen, z. B.:

*Der Lehrer kommt heute zu spät. ~~Der Lehrer~~ **Er** hat den Zug verpasst. ~~Der Lehrer~~ **Er** hatte gestern bis 24 Uhr die Schularbeiten fertig korrigiert. Am Morgen hat ~~der Lehrer~~ **er** dann den Wecker überhört.*

Das war ein Beispiel für **Personalpronomen**.



1. Ersetze im folgenden Text die unpassenden Wiederholungen von Nomen durch die passenden Personalpronomen!

Das Pferd Wendy hat heute besonders gute Laune. Denn heute soll Jutta kommen, um ~~das Pferd Wendy~~ _____ zu reiten. Jutta hat bereits die Reiternadel und kann besonders gut mit Pferden umgehen. Deshalb darf ~~Jutta~~ _____ auch schon alleine ausreiten.

Merken:

Es gibt noch andere Arten von Pronomen, wie etwa die **besitzanzeigenden Fürwörter (Possessivpronomen)**, z. B. mein, dein, sein

Ergänze den Text mit den passenden Possessivpronomen!

Frau Kaiser kommt zu ihren Kindern Max und Tobi und erklärt:

„Ihr sollt _____ Schulsachen immer schön wegräumen, sonst könnten sie durcheinanderkommen und ich weiß nicht mehr, was wem gehört. Ich muss in der Arbeit auch immer _____ Schreibtisch sauber hinterlassen, denn am nächsten Morgen kommt ein Kollege und legt _____ Sachen dorthin. Auch euer Vater hebt nach dem Ankleiden immer ordentlich _____ Socken auf!“ Tobi entgegnet entrüstet: „Ich räume sehr wohl _____ Sachen immer weg, doch was kann ich dafür, wenn Max _____ Bleistifte immer herumliegen lässt!“ „Das ist unfair!“, bläht sich Max auf, „_____ Bleistifte habe ich alle schon verloren, deswegen benutze ich ja _____!“

Merken:

Wie du gesehen hast, kann ein Pronomen nicht für ein Nomen stehen, sondern auch zusätzlich zum Nomen vorkommen.

Hier lernst du noch eine weitere Pronomen-Art kennen:

Das **Reflexivpronomen**, auch rückbezügliches Führwort genannt, weil es sich auf das Subjekt des Satzes bezieht:

Beispiel:

Susanne wäscht **sich**.

Wir kennen **uns**.

Ergänze den Text mit den passenden Reflexivpronomen!

Die Lehrerin spricht: „Ihr dürft _____ nicht wundern, dass ich _____ heute häufig räuspere, denn ich habe _____ beim Frühstück verschluckt. Doch nun zum Fachlichen: Wir schreiben jetzt den Deutsch-Test und ich hoffe, ihr habt _____ gut darauf vorbereitet! Ich erinnere _____ noch an den letzten Test. Beim letzten Test haben _____ die meisten mit den Wortarten noch nicht so gut ausgekannt. Martin, du kannst _____ die Blätter holen und sie austeilen. Viel Erfolg wünsche ich _____!“